

der architekt

Zeitschrift des Bundes Deutscher Architekten BDA

SCHNELLSUCHE

Google - Suche ...

Startseite

Aktuelle Ausgabe

Frühere Ausgaben

Abonnements

Newsletter

da-Buchshop

Partner

Über uns

Redaktion

Presse

Media

Kontakt

Impressum

Hotspots | München: Afrikahilfe



Für eine Woche gastiert der temporäre mitumBACK-Flagship-Store im lothringer13/laden (Lothringer Str. 13, München). Mitumba sind Altkleider aus Sammelcontainern, die in Afrika für wenig Geld verkauft werden. Das bedeutet ein lukratives Geschäft für die Händler, unterläuft jedoch die lokale Textilindustrie und schädigt sie nachhaltig. Das Projekt mitumBACK, von Coelestine Engels, Markus Hafner und Christof Berthold, dreht die Richtung des Prozesses um. Sie kaufen gespendete Textilien in Tansania zurück, lassen sie von afrikanischen Stickerinnen mit handgefertigten Etiketten neu labeln und bringen sie zurück auf den westlichen Markt als „exklusives Modeteil“ und „künstlerisches Unikat“. Diesen Vorgang nennen sie Re-Fetischisierung. Im Münchner Flagship-Store bietet sich vom 23. bis 31. Januar die Möglichkeit „Einzelstücke der limitierten Edition zu einem selbst gewählten Preis zu erwerben oder mitgebrachte Kleidung neu zu fetischisieren“.

www.mitumback.net. (sij)